

# Ab Januar werden die Diesel bei der AU gequält?

**Beitrag von „rebell“ vom 23. Oktober 2017 um 06:23**

So wie ich es hier lese [http://www.focus.de/auto/news/abga...id\\_7749055.html](http://www.focus.de/auto/news/abga...id_7749055.html) wird wohl bei der AU demnächst wieder mit Abregeldrehzahl gemessen. Was für ein Unsinn.....

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Oktober 2017 um 07:33**

Die Abregeldrehzahl, liegt zumindest bei meinem Dicken im Stand, bei 2500upm. Das Prozedere muss man ja in Österreich alle Jahre machen, bringt zwar nichts, ist aber lt. Gesetz so... 🤖

MfG

Hannes

---

**Beitrag von „rebell“ vom 23. Oktober 2017 um 11:45**

Hier eben die bei der die Motorsteuerung dicht macht.....so irgendwas um die 5000....

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Oktober 2017 um 12:32**

[Zitat von rebell](#)

Hier eben die bei der die Motorsteuerung dicht macht.....so irgendwas um die 5000....

Ist das wirklich so? Bei älteren Autos (so wie bei meinem allroad), wird das in Österreich auch so gemacht, allerdings nicht bei neueren. Ich habe mit meinem Touareg alle Jahre beim österreichischen Pickerl (ist ja ähnlich wie eurer TÜV) das in verschiedenen Werkstätten

gemacht, aber nirgendwo wurde was am Steuergerät gemacht.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 23. Oktober 2017 um 15:10**

Bisher reichte bei Dieseln ab 2006 die OBD fehlerfrei zu bestehen. Jetzt müssen alle die Drehzahlorgien überstehen.....

---

### **Beitrag von „Basti46120“ vom 24. Oktober 2017 um 16:23**

#### [Zitat von rebell](#)

Hier eben die bei der die Motorsteuerung dicht macht.....so irgendwas um die 5000....

Ein Dieselfahrzeug wirst nicht auf 5.000 U/min bringen.

---

### **Beitrag von „Goka“ vom 24. Oktober 2017 um 20:00**

Hallo Zusammen,  
mein euro 5 204PS V6TDI hatte bei der AU "nicht alle Sollwerte gesetzt" oder so ähnlich, da hat der Meister im Auspuff den Russ gemessen, der war sehr niedrig und habe die AU bekommen. Dehzahlorgie war es nicht. Gruss Volker

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Oktober 2017 um 20:34**

#### [Zitat von Goka](#)

da hat der Meister im Auspuff den Russ gemessen, der war sehr niedrig und habe die AU bekommen. Dehzahlorgie war es nicht.

Ja, so kenn ich das auch bei unserer Abgasprüfung. Bei meinem Touareg wird da mit 2500upm gemessen, allerdings wird der allroad wirklich auf über 5000upm ausgedreht während der Messung. Der alte 2.5TDI lässt das noch zu, und da wird es gemacht.

Allerdings ist die Aussagekraft dieser Messung ziemlich zu hinterfragen, hier wird nur der Rußausstoß gemessen, und beim Benziner der CO-Wert.

MfG

Hannes

---

#### **Beitrag von „rebell“ vom 24. Oktober 2017 um 22:42**

Ich musste das beim letzten mal schon ertragen. Da hat der Tüv Onkel obd angeschlossen, und das hat gemerkt, dass ich vor der Fahrt dort hin den Fehlerspeicher gelöscht hatte. Daher musste er auf die alte Variante messen. Das möchte ich ungern wiederholt sehen müssen.

---

#### **Beitrag von „coala“ vom 24. Oktober 2017 um 23:08**

#### [Zitat von Basti46120](#)

Ein Dieselfahrzeug wirst nicht auf 5.000 U/min bringen.

Servus,

aber fast 😊 Beim Touareg II mit 262 PS wird bei 4.600 UPM zwangsweise hochgeschaltet - sowohl im Automatikmodus als auch in der manuellen Schaltgasse. Ist "etwas" verwackelt, aber ich wollte den Moment des schnellen Zeigerrücklaufs im Schaltmoment erwischen. Im Leerlauf geht das allerdings nicht, hier wird schon sehr früh abgeregelt.

Grüße  
Robert

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

---

## Beitrag von „Basti46120“ vom 25. Oktober 2017 um 11:06

### [Zitat von Hannes H.](#)

Ja, so kenn ich das auch bei unserer Abgasprüfung. Bei meinem Touareg wird da mit 2500upm gemessen, allerdings wird der allroad wirklich auf über 5000upm ausgedreht während der Messung. Der alte 2.5TDI lässt das noch zu, und da wird es gemacht.

Allerdings ist die Aussagekraft dieser Messung ziemlich zu hinterfragen, hier wird nur der Rußausstoß gemessen, und beim Benziner der CO-Wert.

MfG

Hannes

Lieber Hannes! Wie willst du einen Diesel auf über 5.000 U/min bringen können? 🤖 Siehe Post von Coala. Der regelt ab...

### [Zitat von coala](#)

Servus,

aber fast 😊 Beim Touareg II mit 262 PS wird bei 4.600 UPM zwangsweise hochgeschaltet - sowohl im Automatikmodus als auch in der manuellen Schaltgasse. Ist "etwas" verwackelt, aber ich wollte den Moment des schnellen Zeigerrücklaufs im Schaltmoment erwischen. Im Leerlauf geht das allerdings nicht, hier wird schon sehr früh abgeregelt.

Grüße  
Robert

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Ja klar aber ned auf über 5.000 U/min wie Hannes hier schreibt...

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Oktober 2017 um 11:46

### [Zitat von Basti46120](#)

Lieber Hannes! Wie willst du einen Diesel auf über 5.000 U/min bringen können? 😞  
Siehe Post von Coala. Der regelt ab...

Jeder Dieselmotor hat eine andere Abregeldrehzahl und die liegt bei meinem 2.5TDI eben bei knapp über 5000upm... ich weiss das, da ich schon ein paar Mal beim Abgastest dabei war, und das wird auch am Protokoll vermerkt. Wo genau die Abregeldrehzahl beim aktuellen 3.0TDI ist, weiss ich nicht, wird aber auch in dem Bereich sein (vielleicht auch bei 4800upm, aber ist ja egal). Auf alle Fälle lassen die aktuellen Diesel im Stand ja diese Drehzahlen nicht mehr zu, von daher müsste da was per Motorsteuergerät manipuliert werden um das erreichen zu können. Unklar ist für mich noch immer ob das nun so gefordert wird oder nicht.

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „Basti46120“ vom 25. Oktober 2017 um 11:50

### [Zitat von Hannes H.](#)

Jeder Dieselmotor hat eine andere Abregeldrehzahl und die liegt bei meinem 2.5TDI eben bei knapp über 5000upm... ich weiss das, da ich schon ein paar Mal beim Abgastest dabei war, und das wird auch am Protokoll vermerkt. Wo genau die Abregeldrehzahl beim aktuellen 3.0TDI ist, weiss ich nicht, wird aber auch in dem Bereich sein (vielleicht auch bei 4800upm, aber ist ja egal). Auf alle Fälle lassen die aktuellen Diesel im Stand ja diese Drehzahlen nicht mehr zu, von daher müsste da was per Motorsteuergerät manipuliert werden um das erreichen zu können. Unklar ist für mich noch immer ob das nun so gefordert wird oder nicht.

MfG

Hannes

Ja jeder Dieselmotor hat wirklich andere Abregeldrehzahlen, das stimmt schon. Nur höre ich das

zum 1. Mal, dass ein Diesel den wirklich bei über 5.000 hat. Die meisten haben ja so 4.600 ca +/-.

Wann fängt denn da bei dir der rote Bereich an?

Meiner hat 4.300 +/-.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Oktober 2017 um 11:56**

#### Zitat von Basti46120

Ja jeder Dieselmotor hat wirklich andere Abregeldrehzahlen, das stimmt schon. Nur höre ich das zum 1. Mal, dass ein Diesel den wirklich bei über 5.000 hat. Die meisten haben ja so 4.600 ca +/-.

Wann fängt denn da bei dir der rote Bereich an?

Meiner hat 4.300 +/-.

Bei meinem Audi liegt der rote Bereich ab 4600upm an, allerdings dreht der Motor während der Abgasuntersuchung auf über 5000upm hoch. Ich kann ja sonst mal einen "Pickerl"-Bericht einscannen, dort ist die Abregeldrehzahl während des Abgastests ja niedergeschrieben.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Basti46120“ vom 25. Oktober 2017 um 12:01**

#### Zitat von Hannes H.

Bei meinem Audi liegt der rote Bereich ab 4600upm an, allerdings dreht der Motor während der Abgasuntersuchung auf über 5000upm hoch. Ich kann ja sonst mal einen "Pickerl"-Bericht einscannen, dort ist die Abregeldrehzahl während des Abgastests ja niedergeschrieben.

MfG

Hannes

Nein, nein das glaub ich dir schon!

Wozu dreht der bis 5.000 hoch? Wird das über den PC gesteuert? Weil rein über das Pedal in "N" ist das ja ned möglich, dass der bis 5.000 hoch dreht.

Und wozu eigentlich?! 🤖 Das wird im Alltag so gut wie nie vorkommen, außer du willst deinen Motor oder dein Getriebe schrotten ....

---

### Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Oktober 2017 um 12:16

#### Zitat von Basti46120

Wozu dreht der bis 5.000 hoch? Wird das über den PC gesteuert? Weil rein über das Pedal in "N" ist das ja ned möglich, dass der bis 5.000 hoch dreht.

Und wozu eigentlich?! 🤖 Das wird im Alltag so gut wie nie vorkommen, außer du willst deinen Motor oder dein Getriebe schrotten ....

Das ist der Abgastest, hier wird der Tester per Diagnoseschnittstelle an das Fahrzeug gehängt, es wird die Kühlmitteltemperatur + Öltemperatur aufgenommen, und wenn alles warm ist dann wird der gestartet. Der Prüfer muss den Wagen einige Sekunden auf Max.-Drehzahl bringen und dann sagt der Tester ob der Test erfolgreich war. Das geht aber nur bei den älteren Fahrzeugen, von daher war die Frage ob das in Deutschland auch wirklich so gemacht wird. Bei meinem Touareg wird der Abgastest mit 2500upm gemacht, da der Motor ja im Stand sich nicht höher drehen lässt (und das wird dann bei deinem auch so sein). Ein Abgastest hat ja, wie wir mittlerweile alle wissen, mit dem Alltag nichts zu tun... 😄

Ein gesunder Motor wird dadurch nicht geschrottet, aber es gibt immer wieder Problem mit dem Test bei Kurzstreckenfahrzeugen, da gingen auch wirklich schon einige Motoren hoch.

MfG

Hannes

---

### Beitrag von „Basti46120“ vom 25. Oktober 2017 um 12:19

### [Zitat von Hannes H.](#)

Das ist der Abgastest, hier wird der Tester per Diagnoseschnittstelle an das Fahrzeug gehängt, es wird die Kühlmitteltemperatur + Öltemperatur aufgenommen, und wenn alles warm ist dann wird der gestartet. Der Prüfer muss den Wagen einige Sekunden auf Max.-Drehzahl bringen und dann sagt der Tester ob der Test erfolgreich war. Das geht aber nur bei den älteren Fahrzeugen, von daher war die Frage ob das in Deutschland auch wirklich so gemacht wird. Bei meinem Touareg wird der Abgastest mit 2500upm gemacht, da der Motor ja im Stand sich nicht höher drehen lässt (und das wird dann bei deinem auch so sein). Ein Abgastest hat ja, wie wir mittlerweile alle wissen, mit dem Alltag nichts zu tun... 😊

Ein gesunder Motor wird dadurch nicht geschrottet, aber es gibt immer wieder Problem mit dem Test bei Kurzstreckenfahrzeugen, da gingen auch wirklich schon einige Motoren hoch.

MfG

Hannes

Naja wenn zB der rote Bereich bei 4.300 anfängt und der geht auf 5.000 hoch wird das für ein paar Sekunden nix machen, gesund (anhören) wird sich das aber auf keinen Fall...

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Oktober 2017 um 12:21**

#### [Zitat von Basti46120](#)

Naja wenn zB der rote Bereich bei 4.300 anfängt und der geht auf 5.000 hoch wird das für ein paar Sekunden nix machen, gesund (anhören) wird sich das aber auf keinen Fall...

Ja, das hört sich auch nicht gesund an. Das kannst du dir ja bei der nächsten Abgasuntersuchung einmal anhören...

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „Basti46120“ vom 25. Oktober 2017 um 12:24

[Zitat von Hannes H.](#)

Ja, das hört sich auch nicht gesund an. Das kannst du dir ja bei der nächsten Abgasuntersuchung einmal anhören...

MfG

Hannes

Hatte den Zivildienst neben so einer Anlage. Also das Gebäude war an diesem Hof angrenzend. Das hat gereicht. Danke...

---

## Beitrag von „coala“ vom 25. Oktober 2017 um 17:22

[Zitat von Basti46120](#)

Lieber Hannes! Wie willst du einen Diesel auf über 5.000 U/min bringen können? 🤖  
Siehe Post von Coala. Der regelt ab...

Ja klar aber ned auf über 5.000 U/min wie Hannes hier schreibt...

Servus,

das Bild in meinem vorherigen Beitrag entstand bei eingelegerter Fahrstufe und zeigt den Schaltmoment bei 4.600 Umdrehungen. Im Leerlauf wird viel früher abgeregelt, aber wenn das Fahrzeug *rollt*, dann geht in Stellung "N" tatsächlich noch mehr bis abgeregelt wird 😁👍 Klingt (zumindest innen) nicht schlimm, das Maschinchen läuft hier noch erstaunlich geschmeidig.

Grüße  
Robert

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

---

## Beitrag von „Basti46120“ vom 25. Oktober 2017 um 17:33

### [Zitat von coala](#)

Servus,

das Bild in meinem vorherigen Beitrag entstand bei eingelegter Fahrstufe und zeigt den Schaltmoment bei 4.600 Umdrehungen. Im Leerlauf wird viel früher abgeregelt, aber wenn das Fahrzeug *rollt*, dann geht in Stellung "N" tatsächlich noch mehr bis abgeregelt wird 😊🙄 Klingt (zumindest innen) nicht schlimm, das Maschinchen läuft hier noch erstaunlich geschmeidig.

Grüße  
Robert

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Na serwas!! Ganz schön heftig!! Ok also nochmals kurz zusammengefasst, damit ich das auch wirklich richtig verstanden habe: Bei normalem Fahrbetrieb, Gang eingelegt regelt (zumindest) deiner bei 4.600 U/min ab oder schaltet. Soweit richtig?

Im Leerlauf regelt er schon früher ab, aber im Leerlauf im rollenden Zustand bringst du den auf  $\pm 5.300$ ?! 🙄🙄

Warum macht das so einen Unterschied ob das Fahrzeug rollt oder einen Stillstand hat. Was ist dafür ausschlaggebend und warum regelt er dann nicht vor dem roten Bereich ab?

Also noch eine ganz andere Feststellung: Bei meinem fängt der rote Bereich bei 4.600 oder 4.500 an.

Danke für's Beantworten der Fragen im Voraus! 😊

---

## Beitrag von „coala“ vom 25. Oktober 2017 um 18:32

### [Zitat von Basti46120](#)

Na serwas!! Ganz schön heftig!! Ok also nochmals kurz zusammengefasst, damit ich das auch wirklich richtig verstanden habe: Bei normalem Fahrbetrieb, Gang eingelegt regelt (zumindest) deiner bei 4.600 U/min ab oder schaltet. Soweit richtig? Ja, so ist es, auch in der manuellen Schaltgasse wird dann zwangsweise hochgeschaltet.

Im Leerlauf regelt er schon früher ab, aber im Leerlauf im rollenden Zustand bringst du den auf  $\pm 5.300$ ?! 🤔🤔 Ebenfalls ein Ja.

Warum macht das so einen Unterschied ob das Fahrzeug rollt oder einen Stillstand hat. Was ist dafür ausschlaggebend und warum regelt er dann nicht vor dem roten Bereich ab? Drehzahlorgien im Leerlauf machen ja keinen Sinn, ein Einlegen einer Fahrstufe wäre zudem umso gefährlicher, je höher die Drehzahl liegt. Insofern wurde das wohl durchaus sinnvoll begrenzt. (Btw.: das wünsche ich mir für manch scheinbar komplett geistig degenerierte Motorradfahrer und "Geile-Karren-Fahrer" an der roten Ampel auch 😄). Dass die Begrenzung im Fahrbetrieb entfällt, das hat wohl mehrere Gründe u. a. muss die Motordrehzahl ja automatisch - auch ohne Gasgeben - angepasst werden, wenn während der Fahrt von "N" auf "D" geschaltet wird. Ich schätze mal, das wäre auch sicherheitstechnisch zu heikel und ginge mit plötzlichem "Schubverlust" einher, wenn die Auswertung "Fahrstufe drin oder nicht" im Fahrbetrieb, z. B. beim Überholen, auch nur einen kurzzeitigen Fehler/Aussetzer aufweisen würde. Meine Vermutung...die exakten Hintergründe kenne ich nicht. Der rote Drehzahlbereich ist ja nicht "verboten" (wenngleich er im normalen Fahrbetrieb sowieso unerreichbar bleibt), sondern eben dauerhaft zu vermeiden.

Also noch eine ganz andere Feststellung: Bei meinem fängt der rote Bereich bei 4.600 oder 4.500 an. Baujahr und Motorisierung...?

Danke für's Beantworten der Fragen im Voraus! 😊

Servus,

zwischen den Zeilen in gedecktem Rot 😊

Grüße  
Robert

---

**Beitrag von „Basti46120“ vom 26. Oktober 2017 um 08:45**

Danke vielmals für deine genauen Auskünfte!  
ich habe einen V6 TDI, Baujahr 2004.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „coala“ vom 26. Oktober 2017 um 09:20**

[Zitat von Basti46120](#)

[...] ich habe einen V6 TDI, Baujahr 2004. [...]

Servus,

wenngleich der Rumpfmotor auch mehr oder minder noch der gleiche ist, so wurde er in der Zwischenzeit etliche Male überarbeitet. Ich habe die Evolution der Motorenpalette des V6 TDI (bis auf eine Ausnahme) ja am "eigenen Leib" komplett durch und jede Generation wurde etwas "frischer", was den Leistungsverlauf bei höheren Drehzahlen betrifft. Die ersten Generationen fühlten sich ab etwa 3.000 Umdrehungen schon noch relativ zäh an, da kam nicht mehr viel nach oben raus. Der jetzige V6 TDI mit 262 PS ist zwar auch noch kein Benziner, aber es ist deutlich spürbar, dass der auch in höheren Drehzahlregionen nicht nur sehr ruhig und vibrationsarm läuft, sondern die Leistungskurve eben auch kaum mehr abfällt, so wie es eigentlich dieseltypisch ist. Insofern hat sich das vernünftig nutzbare Drehzahlband einfach nach oben hin erweitert, die früheren Motorgenerationen machten da deshalb auch früher drehzahlmäßig "dicht".

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „albelch“ vom 26. Oktober 2017 um 19:38**

Und was passiert nun ab kommenden Jahr bei der AU? Drehzahl 5000 gefordert, Auto regelt deutlich früher ab, und der Prüfer verweigert die Plakette?

---

### **Beitrag von „Basti46120“ vom 27. Oktober 2017 um 01:22**

### [Zitat von albelch](#)

Und was passiert nun ab kommenden Jahr bei der AU? Drehzahl 5000 gefordert, Auto regelt deutlich früher ab, und der Prüfer verweigert die Plakette?

Na das können Sie ja ned machen..

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 28. Oktober 2017 um 10:06**

Ihr habt Recht, Abregeldrehzahl ist viel früher als 5000. Hört sich aber trotzdem fies an.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

---

### **Beitrag von „coala“ vom 28. Oktober 2017 um 10:49**

Servus zusammen,

jetzt mal zwischendurch: Ich weiß nicht recht, warum hier so ein Theater veranstaltet wird und gar von "Quälerei" gesprochen wird 😞 Meint ihr, die paar Sekunden Vollgas führen zum sofortigen Ableben des Motors...? Bei jeder Vollgasbeschleunigung passiert nichts großartig anderes und die thermischen Belastungen bei zügiger Fahrt auf der AB sind ganz andere, als wenn der Motor gemütlich ohne Last im Leerlauf kurz mal hoch dreht. Jeder Motor ist dafür ausgelegt, (mindestens!) bis zur Abregeldrehzahl den entsprechenden Beanspruchungen leicht stand zu halten. Sollte ja auch irgendwie logisch sein.

Nur weil (in homöopathischen Stückzahlen und von der Presse aufgeblasen) mal ein Diesel bei so einer Messung gestorben ist, besteht noch lange kein Grund zur Besorgnis. Wenn hier nicht bereits Vorschäden bestanden hätten, dann hätte es den Motor auch nicht zerlegt - und das wäre im Regelfahrbetrieb bei nächster Gelegenheit sowieso passiert. Dass sich das akustisch anders anhört, wenn man direkt neben dem Auto steht und nicht drin sitzt und fährt, das ist schon klar 😞, aber dennoch kein Grund für Tränen, das ist halt mal laut. Stellt euch mal neben einen Leistungsprüfstand... 😊

Grüße  
Robert

---

### Beitrag von „rebell“ vom 28. Oktober 2017 um 14:04

Da muss ich widersprechen! Es macht einen gewaltigen Unterschied, ob ein Motor mit oder ohne Last bis zur Regelgrenze hoch dreht.

Die Verbrennung ist eine ganz andere, die Hochdrehgeschwindigkeit und die Belastung der drehenden Teile ebenfalls.

Während des hochdehens mag es noch gehen, denn da besteht ja noch minimal Last durch die Trägheit, aber im Abregelmoment eben nicht mehr.

Und wer einmal einen Motor hat sterben sehen, will das nie wieder, und schon gar nicht am eigenen Wagen erleben.

---

### Beitrag von „coala“ vom 28. Oktober 2017 um 14:14

#### [Zitat von rebell](#)

Da muss ich widersprechen! Es macht einen gewaltigen Unterschied, ob ein Motor mit oder ohne Last bis zur Regelgrenze hoch dreht. [...]

Und ich sage, die Belastung ist keinesfalls höher als in jedem anderem Lastzustand 😞 Bei jedem Schaltvorgang und jedesmal beim Übergang vom Schub- zum Zugbetrieb "erleidet" der Motor eine Phase ohne Last. Tagein tagaus, über Jahre hinweg. Aber die paar Sekunden bei der Abgasmessung, die machen's natürlich aus 🙄

Grüße  
Robert

---

### Beitrag von „rebell“ vom 30. Oktober 2017 um 21:34

Ok, deine Meinung...

Ich hab das mal anders gelernt, ist aber gefühlt schon 100 Jahre her.  big grin not found or type unknown

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. November 2017 um 22:56**

Mein Dicker hat heute wieder einmal die Abgasuntersuchung bestanden. Wie schon gesagt, wurde die bei der max. Standdrehzahl von 2500upm durchgeführt. Der Wagen wurde zuerst ein paar Sekunden im Leerlauf geprüft, anschließend einige Sekunden bei 2500upm und das war es schon. Die Aussagekraft eines solchen Tests ist mehr als zu bezweifeln, aber der Gesetzgeber will es halt so.... 

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „mogut76“ vom 24. Dezember 2017 um 12:52**

  Denkt daran, immer den Dicken schön Warmfahren und vor der AU den Ölstand prüfen!!! 